

Ausgabe 2 Jahrgang 2008



Der

Stichling

Nachrichten des GASTEROSTEUS
Verein für Aquarien- und
Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

Impressum:

GASTEROSTEUS,

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.

Kurzheckweg 25 / Gewann Litzelau, 76187 Karlsruhe,

Tel.: 0721 / 562 562

E-Mail: info@gasterosteus.de

Homepage: <http://www.gasterosteus.de>

Bankverbindungen:

Sparkasse Ettlingen BLZ 66051220 Kto: 1001239

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle:

Carsten Speck, Lindenstr. 31, 71292 Friolzheim,

Tel.: 07044 / 903141

2. Vorsitzender:

Norbert Gloser, Lassallestr. 9, 76187 Karlsruhe,

Tel.: 0721 / 564486

1. Kassier:

Johann Hunkler, Hafnerstr.7, 76470 Ötigheim,

Tel.: 07222 / 200560

1. Schriftführer:

Wolfgang Urbanietz, Wiesbadenerstr.6,

76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel.: 07247 / 953998

Jugendwart:

Johannes Röck, Lessingstr. 13, 76351 Linkenh.-Hochst.

Tel.: 07247 / 6901

1. Beisitzer:

Ralf Pferrer, Hammweg 3, 76189 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 502592

Verantwortlich für die Herausgabe:

Wolfgang Urbanietz

Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



INHALT:

Inhalt Seite 1

Vorwort Seite 2

Rückblick Seite 3

Aktuell Seite 4

Termine Seite 6

Wir gratulieren Seite 9

Zuchtbericht: Tatia perugiae Seite 10

Suche / Biete Seite 12

Humor Seite 13



Liebe Vereinsmitglieder,

ich begrüße Euch mit der zweiten Ausgabe des Stichlings in diesem Jahr.

Mit dieser Ausgabe führen wir ein par Änderungen ein:

Die Rubrik Termine wurde etwas umgestaltet. Es erscheint zunächst ein Termin-Jahresüberblick. Auf den folgenden Seiten gibt es dann zu besonderen Ereignissen mehr Informationen und Bilder. Diese Infos spiegeln im Wesentlichen die Infos auf unserer Website wieder. (Dort allerdings in Farbe)

Desweiteren werden wir pro Haushalt nur noch ein Exemplar des Stichlings versenden. Dies wurde auf der Vorstandssitzung bei großer Zustimmung beschlossen. Es spart dem Verein, und damit auch uns Allen, unnötige Kosten und Arbeit. Zudem ist jede Ausgabe des Stichlings auf unserer Website archiviert und zugänglich – in Farbe !

Ich gehe davon aus, dass diese Änderung auch in Eurem Interesse ist.

Es gibt eine neue Rubrik: Suche / Biete. Es ist das „Schwarze Brett“ für alle Vereinsmitglieder. Wenn ihr etwas veröffentlichen wollt, dann schreibt mir eine email oder sprecht mich an den Vereinsabenden an.

Und nun viel Spaß beim Lesen des 2. Stichlings in diesem Jahr.

Euer

W. Krümmeltz

Luftheberbau am 16.02.2008 mit der Jugendgruppe

Angeleitet von Tim Vogel

36m Kabelverlegerohr mit 20mm Durchmesser, 200 O-Ringe (20mm Innendurchmesser, Schnurdicke 3,5mm), 100 Luftschauchanschlussnippel mit Gewinde (M8), 3m durchsichtiges PVC Rohr mit 32mm Durchmesser und 3mm Wandstärke, dazu einen Sack voll Werkzeug, ein Vereinsheim am Samstagmorgen und am allerwichtigsten: einen Stall voll hochmotivierter Mitglieder der Jugendgruppe.

Dann ein wenig erklären, viel sägen, bohren, entgraten und basteln und nach knapp 5 Stunden, nur unterbrochen von einem kurzen Mittagessen mit heißen Würstchen und Brötchen, lagen sie vor uns: 100 monstercoole und saugt funktionierende Luftheber für unterschiedliche Beckenhöhen. Die Jugendgruppe durfte sich eindecken – schließlich haben die geschuftet wie die Brunnenputzer – der Rest der Luftheber findet hoffentlich reißenden Absatz unter Züchtern und Vereinsmitgliedern – für nur 5 Euro seid Ihr dabei, liebe Freunde und Gönner des Gasterosteus...

Mehr Infos dazu gibt es auf unserer Website www.gasterosteus.de





Kuchenspende zur Börse

Am 09.05. und 10.05.2008 veranstalten wir unsere Frühjahrsbörse. Wer einen Beitrag zum guten Gelingen unserer Börse leisten möchte, der wird herzlich um eine Kuchen-Spende gebeten, denn die gehen auf der Börse weg wie „warme Semmeln“.
(Zutaten-Kosten können auf Wunsch auch erstattet werden)

Notwendige Erneuerung

Am 07.06.2008 bekommt unser Vereinsheim und die Grillhütte einen neuen Anstrich. Zu dieser Aktion werden noch dringend Helfer gesucht. Bitte meldet Euch und helft mit. Es ist auch eine gute Gelegenheit, Eure Arbeitsstunden zu leisten.
Beginn: 10:00 Uhr

Flohmarkt

Am 20.06.2008 veranstalten wir einen Grillabend, verbunden mit einem Aquarianer-Flohmarkt. Für eine reichhaltige Auswahl beim Flohmarkt möchten wir an dieser Stelle einen Spendenaufruf an Euch richten. Wer noch brauchbare Sachen rund um unser Hobby hat, die er nicht mehr benötigt, wird herzlich gebeten, diese zu spenden. Der Verein bedankt sich schon im Voraus bei den Spendern !

Spenden

Für unseren Verein haben gespendet:

Frau Monika John, Karlsruhe
Herr Helmut Walter, Pfinztal-Berghausen

Allen Spendern möchten wir an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank aussprechen !

Heimschau

In diesem Jahr wird wieder eine Heimschau durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung durch Eintrag in die entsprechende Liste erforderlich. Sie liegt im Vereinsheim aus.



Es sind noch neue Luftheber erhältlich!

Die **Jugendgruppe** hat in Zusammenarbeit mit unserem Vereinskameraden Tim Vogel eine Reihe sehr effektiver **Luftheber** in verschiedenen Größen gebaut.

Neben der im Vergleich zu anderen Lufthebern sehr leisen Arbeitsweise ist es ein weiterer Vorteil, dass sie zur Reinigung vollständig demontiert und anschließend wieder zusammengebaut werden können.

Verkauft werden die Luftheber an den Vereinsabenden zum Preis von 5 Euro pro Stück.

Also: Vorbeikommen – Ansehen – Mitnehmen!

Tim Vogel sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt für sein Engagement!

Johannes Röck, Jugendwart

Termine Jugendgruppe

1. Mai Maitour
9. / 10. Mai Stand auf der Börse : « Die Jugendgruppe stellt sich vor »
 außerdem: Luftheber-, Bücher- und Zeitschriftenverkauf

(10. – 25. Mai Pfingstferien)

6. Juni Treff der Jugendgruppe um 19.00 Uhr
7. Juni Wir bauen einen Lichtkasten (mit Hermann Brunner)
20. Juni Teilnahme am Flohmarkt
4. Juli Treff der Jugendgruppe um 19.00 Uhr
5. Juli Besuch des Technikmuseums in Speyer
 (oder Schwimmbadbesuch?)
19./20. Juli gemeinsames Grillen und Übernachten auf dem
 Vereinsgelände

(24. Juli – 07. September Sommerferien)

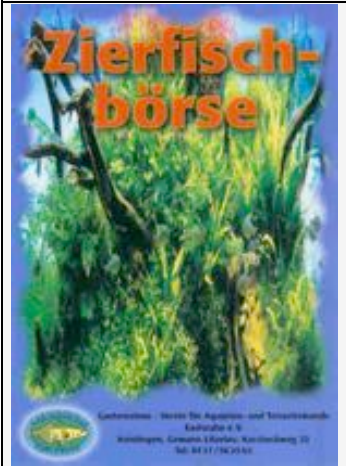
Gesamtübersicht 2008

Datum	Zeit	Veranstaltung	Thema	Sonstiges
18.01.08	20 h	Generalversammlung		
01.02.08	20 h	VA / Referent: Karl Heinz Haas	„Kamerun“	
15.02.08	20 h	VA	Gemütliches Beisammensein	
29.02.08	20 h	VA / Referentin: Anke Stein	„Aalen“	
12.03.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
13.03.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
14.03.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
15.03.08	10-16 h	D.C.G.-Börse / ab 13:30h: Vortrag von Xaver Hofer	„Mexiko wunderschöne Norden“	Ausschank v. 9-17 h
24.03.08	10 h	Ostereiersuche für unsere „Kleinen“ im Vereinsgelände		Anmeldung erforderlich!
28.03.08	20 h	VA	Gemütliches Beisammensein	Anmeldeschluss für Frühjahrsbörse!
11.04.08	20 h	VA	„Dall Klick“ - Bilderrätsel	
19.04.08	13 h	Großputz im Vereinsheim		
25.04.08	20 h	VA	Züchternrunde	Pflicht für alle Züchter!
01.05.08	10 h	1. Mai-Feier und „Vatertag“		Anmeldung erforderlich!
06.05.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
07.05.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
08.05.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
09.05.08	17-21 h	Frühjahrsbörse		Ausschank v. 16-22 h
10.05.08	10-17 h	Frühjahrsbörse		Ausschank v. 9-18 h
23.05.08	20 h	VA / Referent: Carsten Speck	„Aquariencomputer selbstgebast“	Vereinsmitglied
06.06.08	20 h	VA / Referent: Frank Schneider	„Vogelspinne“ Grillabend	
20.06.08	19 h	VA	mit Aquarianer - Flohmarkt	
04.07.08	20 h	VA / Referent: Chris Luthaus	„Süßwasserkrebse“	
18.07.08	20 h	VA / Referentin: Petra Knauer	„Aspötl - Kleine Wassermonster“	Vereinsmitglied
01.08.08	17 h	Vorbereitung zum Sommerfest		
02.08.08	19 h	Sommerfest		Anmeldung erforderlich! Anmeldeschluss für Späthjahrsbörse!
15.08.08	20 h	VA	Videosabend	
29.08.08	20 h	VA	Züchternrunde	Pflicht für alle Züchter!
09.09.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
10.09.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
11.09.08	16-20 h	Einrichten der Becken		
12.09.08	17-21 h	Späthjahrsbörse		Ausschank v. 16-22 h
13.09.08	10-17 h	Späthjahrsbörse		Ausschank v. 9-18 h
27.09.08	9 h	Vereinsausflug		Anmeldung erforderlich!
10.10.08	20 h	VA / Referent: Alexander Pflü	„Libyen“	
24.10.08	20 h	VA	Oktoberfest im Verein	
07.11.08	20 h	VA / Referent: Volth-M. Weiske	„Quer durch Ostafrika“	Vereinsmitglied
21.11.08	20 h	VA	Heimschau 2008	
05.12.08	20 h	VA / Referent: Sabine Kleinzel	„Peru“	
06.12.08	15 h	Kinderrücklassfeier		Anmeldung erforderlich!
20.12.08	19 h	Jahresabschlussfeier		Anmeldung erforderlich!

VA = Vereinsabend

Mehr Infos zu besonderen Veranstaltungen

09.05.08 und 10.05.08 Frühjahrsbörse



Zierfisch- und Pflanzenverkauf

09.Mai 2008 17-21h

10 Mai 2008 10-17h

Ausschankzeiten jeweils 1h früher bzw. länger !

Besuchen Sie uns , geniessen Sie eine gute Bratwurst oder einen Steakweck, dazu ein frisch gezapftes Bier vom Faß.

23.05.08 20 h / Referent: Carsten Speck, Vereinsmitglied „Aquariencomputer selbstgebaut“



Wer träumt nicht von einer automatischen Aquariensteuerung ? Ob Temperatursteuerung mit Nachtabsenkung, Lichtsteuerung mit Sonnenaufgang, pH, Leitwert und Redox Überwachung, Leitwertgesteuerte Osmoseanlage , Automatischer Wasserwechsel , Fütterungsprogrammen und vieles mehr. Hier zeigt uns der Referent wie man so eine Steuerung selbst baut mit Hilfe einer SPS.

06.06.08 20 h / Referent: Frank Schneider „Vogelspinnen“



Vogelspinnen existieren bereits seit mehr als 300 Millionen Jahren auf unserem Planeten und gehörten im Karbonzeitalter sogar zu den häufigsten Spinnen überhaupt. Irrtümlich wird ein Tier dieser Gattung heute häufig als Tarantel bezeichnet. Beeindruckend sind die von einigen Vogelspinnen erreichten Körpergrößen: Mit bis zu zwölf Zentimeter Körperlänge und einer Spannweite von bis zu 30 Zentimetern gilt die Art *Theraphosa blondi* als größte bisher. beschriebene lebende Vogelspinne

04.07.08 20 h / Referent: Chris Lukhaup
„Süßwasserkrebse“

Die Krebse oder Krebstiere (Crustacea) bilden mit weltweit beinahe 40.000 Arten eine sehr große Gruppe innerhalb der Gliederfüßer. Die Angehörigen dieser Gruppe zeichnen sich vor allem durch eine extreme Formenvielfalt aus, die als Anpassung an die verschiedenen Lebensräume und Lebensweisen entstanden sind.

18.07.08 20 h / Referentin : Petra Knauer, Vereinsmitglied
„Axolotl“

Der Axolotl (*Ambystoma mexicanum*) ist ein nachtaktiver mexikanischer Schwanzlurch aus der Familie der Querschnitzmolche (*Ambystomatidae*), der gewöhnlich nur in neotener, larvenähnlicher Form auftritt. Sein Name stammt aus der aztekischen Sprache Nahuatl, nämlich von Atl (Wasser) und Xolotl (Aztekengott). Dies bedeutet in etwa Wasserspiel oder Wassermonster oder Wasserpuppe. Die ersten Axolotl (zwei Weibchen) wurden am 3. August 1804 von Alexander von Humboldt (1769-1859) nach Europa eingeführt.

02.08.08 19 h / Sommerfest (Anmeldung erforderlich)

Neben den gewohnt guten Leckereien erwartet uns eine Reise nach Afrika. Die Gruppe AFABATO entführt uns mit traditionellen Trommelrhythmen zu den Wurzeln des schwarzen Kontinents, und gibt uns einen Einblick in die unbändige Kraft und Lebensfreude, die von dieser uralten Tradition ausgeht.



Andreas Binkele	02.05.	Luca Rudolph	05.06.
Tobias Ballin	02.05.	Ronald Schiefer	11.06.
Johannes Röck	17.05.	Stefan Schemenauer	17.06.
Jürgen Rudolph	18.05.	Jürgen Schlotter	19.06.
Veith Weinke	18.05.	Herbert Beinert	23.06.
Harald Holub	22.05.	Corinna Rottler	26.06.
Johan Vajsman	23.05.	Thomas Weber	26.06.
Manfred Klein	25.05.	Roland Schmitt	28.06.
Henning Kruse	25.05.	Krystyna Schehl	30.06.
Johann Hunkler	29.05.		
Uwe Vonderdell	02.07.		
Hartmut Zikofsky	03.07.		
Wolfgang Mainzer	05.07.		
Christine Brunner	06.07.		
Rüdiger Florschütz	09.07.		
Dieter Daubenspeck	12.07.		
Walter Krause	14.07.		
Karl-Heinz Seel	21.07.		
Christiane Hagert	23.07.		

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

**Der Verein wünscht den Geburtstagskindern
Alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue
Lebensjahr**

Zuchtbericht

Tatia perugiae

Als wir eines Tages einen in unserer Region ansässigen Zoofachhändler besuchten, entdeckten wir in einem Verkaufsbecken, zwischen Moorkienholzwurzeln versteckt, drei hübsch anzusehende kleine Welse. Da wir die Fische auf den zweiten Blick nicht einzuordnen wußten, fragten wir den Geschäftsinhaber, ob ihm ihr Name bekannt sei. Er konnte uns nur mitteilen, daß er die Tiere als "Beifänge" erhalten habe. Die Welse wechselten sofort ihren Besitzer und lebten sich in unserem Aquarium nach anfänglicher Scheu schnell ein. Sie erwiesen sich als friedliche und höchst interessante Aquarienbewohner. Mit Hilfe eines Fachbuches identifizierten wir sie als *Tatia perugiae*, einer im oberen Amazonien (Ecuador) beheimateten Art aus der Familie der "Falschen Dornwelse" (Auchenipteridae). Schon beim Kauf war uns die "Leibesfülle" eines der Tiere aufgefallen; handelte es sich dabei vielleicht um ein Weibchen? Bei genauerem Hinsehen stellten wir bei einem Tier eine abweichende Afterflossenform fest - ein Männchen?



Nach einiger Zeit verschwand der Laichansatz des vermeintlichen Weibchens jedoch wieder. Da die Fische zwar nachtaktiv, aber sehr gefräßig und somit bei jeder Fütterung gut zu beobachten waren, entdeckten wir bei zwei Exemplaren nach geraumer Zeit wieder einen Laichansatz. Weil selbst nach dem Fressen das Männchen weiterhin seine schlanke Figur behielt, schlossen wir als Grund für die Dickleibigkeit der beiden anderen Tiere Überfütterung aus. Ohne große Erwartungen, aber nicht ohne Hintergedanken setzten wir die drei Welse zusammen mit vier Pastellgrundeln (*Tateurndina ocellicauda*) in ein 200-Liter-Aquarium. Bereits nach kurzer Zeit sicherten sie sich in den reichlich vorhandenen Moorkienholzwurzeln einen Stammplatz. Zu unserer großen Freude bemerkten wir wenige Wochen später, daß eines der Weibchen abgelaicht hatte. Als wir sie entdeckten, hatten die Eier einen Durchmesser von drei Millimetern. Sie waren von einer großen, durchsichtigen Gallerthülle umgeben. Die Larven waren schon deutlich zu erkennen; das Gelege mußte bereits ein oder zwei Tage alt gewesen sein.

Immerhin 55 Eier konnten wir in ein kleineres Becken überführen. Der Laich

erwies sich als sehr widerstandsfähig und überhaupt nicht verpilzungsanfällig. Fünf Eier ließen wir bei dem Weibchen, um eine möglicherweise stattfindende Brutpflege zu beobachten. Es gab sie tatsächlich; sie bestand darin, daß die



Mutter das Gelege bewachte und durch sehr schnelle Kiemenbewegungen offenbar für die Sauerstoffzufuhr der Jungtiere sorgte.

Ein Befächeln, wie bei manchen anderen Welsen zu beobachten, schien dem Tier, vermutlich schon aufgrund der Größe und der Beschaffenheit seiner Brustflossen, nicht möglich zu sein. Die Eiablage war bei einer Temperatur von 26°C, einem pH-Wert von 7,6, einer Karbonathärte von 4,0 °KH, einer Gesamthärte von 9,0 °dGH und einem Nitratwert von weniger als 25 mg pro Liter erfolgt.

Gefüttert hatten wir die Tiere mit schwarzen gefrosteten und roten getrockneten Mückenlarven sowie den üblichen Trockenfutterpräparaten. Das Aquarium enthält Sand und Korallenbruch als Bodengrund, die bereits erwähnten Moorkienholzwurzeln und mehrere Pflanzen. Das Wasser ist immer sehr klar. Die Jungtiere schlüpften drei Tage nach dem Umsetzen; nach weiteren drei Tagen schwammen sie frei. Die Schlupfrate betrug 100 Prozent! Man sieht die kleinen Welse fast ausschließlich nachts bei der Nahrungsaufnahme. Wir füttern sie mit Aufzuchtfutter und frisch geschlüpften Artemia-Nauplien. Tagsüber bleiben sie in ihren Verstecken und sind nur schwer zu entdecken. Bereits eine Woche nach dem Schlupf hatten die kleinen Tatia eine Länge von rund einem Zentimeter erreicht. Ihre Entwicklung schreitet weiterhin schnell und gut voran.





Suche

Aquarienabdeckung im Maß 60 cm x 40 (!) cm oder Lichtbalken für ein 60 cm Becken. Auf Rückmeldung freue ich mich!

Johannes Röck (Tel.: 07247 / 6901 oder an den Vereinsabenden)

Biete

Griechische Landschildkröte (*Testudo hermanni boettgeri*) aus eigener Nachzucht, ca 3 Jahre alt, männlich mit Cites-Papieren. Für 120 € abzugeben. Bin gerne bereit, bei Fragen zur Haltung und Fütterung Auskünfte zu geben.

Petra Knauer (Tel.: 07247 / 953998 oder an den Vereinsabenden)



Eine Giraffe und ein Häschen unterhalten sich.

Sagt die Giraffe: "Häschen, wenn du wüßtest, wie schön das ist, einen langen Hals zu haben. Das ist sooooo toll! Jedes leckere Blatt, das ich esse wandert langsam meinen langen Hals hinunter und ich genieße diese Köstlichkeit sooooo lange."

Das Häschen guckt die Giraffe ausdruckslos an.

"Und erst im Sommer, Häschen, ich sag dir, das kühle Wasser ist so köstlich erfrischend, wenn es langsam meinen langen Hals hinunter gleitet. Das ist sooooo schön, einfach toll einen so langen Hals zu haben. Häschen, kannst du dir das vorstellen!?"

Häschen ohne Regungen: "Hast Du schon mal gekotzt"?

In einer Tierhandlung.

Ein Kunde: "Was kostet denn dieser Papagei da?"

Verkäufer: "1000 €."

"Wieso ist der denn so teuer?"

"Das ist ein sehr begabter Vogel, er kann fließend sprechen und bis 100 zählen."

"Und was kostet der da?"

"1500 €."

"So teuer schon wieder?"

"Oh, das ist ein noch begabterer Vogel, der spricht fließend drei Sprachen und kann die gesamten Werke von Goethe auswendig!"

Da sieht der _Kunde in der Ecke einen kleinen alten häßlichen Papagei.

"Und der da _hinten, der kostet doch sicher viel weniger?!"

"Nein, der kostet 3000 €."

"Wie bitte? Was kann der denn?!"

"Ich weiß es auch nicht, der hat noch nie gesprochen, aber die beiden anderen nennen ihn Chef."